
Produktname: Integrin alpha 4 (12X17) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe12649**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000**tnis****Molekulargewicht** 115kDa**Antigen-Informationen**

Genname	ITGA4
Alternative Namen	CD49d; ITA4; Integrin alpha-4 precursor; Integrin alpha-IV; VLA4; ITGA4;
Gen-ID	3676.0
SwissProt ID	P13612
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Integrins alpha 4/CD49D

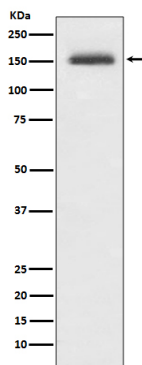
Hintergrund

Die Integrine alpha-4/beta-1 (VLA-4) und alpha-4/beta-7 sind Rezeptoren für Fibronektin. Sie erkennen eine oder mehrere Domänen innerhalb der alternativ gespleißten CS-1- und CS-5-Regionen von Fibronektin. Sie sind außerdem Rezeptoren für VCAM-1. Integrin alpha-4/beta-1 erkennt die Sequenz Q-I-D-S in VCAM-1. Integrin alpha-4/beta-7 ist zudem ein Rezeptor für MADCAM-1. Es erkennt die Sequenz L-D-T in MADCAM1. Auf aktivierten Endothelzellen löst Integrin VLA-4 die homotypische Aggregation der meisten VLA-4-positiven Leukozytenzelllinien aus. Es ist möglicherweise auch an zytolytischen T-Zell-Interaktionen mit Zielzellen beteiligt. ITGA4:ITGB1 bindet an Fraktalkin (CX3CL1) und fungiert möglicherweise als dessen Korezeptor in der CX3CR1-abhängigen Fraktalkin-Signalübertragung (PubMed:23125415). ITGA4:ITGB1 bindet über eine Stelle (Stelle 2), die sich von der klassischen Ligandenbindungsstelle (Stelle 1) unterscheidet, an PLA2G2A. Dies induziert Konformationsänderungen des Integrins und eine verstärkte Ligandenbindung an Stelle 1 (PubMed:18635536, PubMed:25398877).

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Integrin-alpha-4-Expression im Jurkat-Zelllysate.